

II- 3342 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

DIPL.-ING. JOSEF RIEGLER
 BUNDESMINISTER
 FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT
 ZI.16.930/07-I/10/88

WIEN, 1988 02 29
 1011, Stubenring 1

Gegenstand: Schriftl.parl.Anfr.d.Abg.z.NR. Haupt, Huber und Kollegen, Nr. 1498/J vom 22.1.1988 betreffend Verpachtung des Millstätterseeufers durch die Österr.Bundesforste

1434 IAB

1988 -03- 02

zu 1498 IJ

An den
 Herrn Präsidenten
 des Nationalrates
 Mag. Leopold Gratz

Parlament
 1010 W i e n

Die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten zum Nationalrat Haupt, Huber und Kollegen Nr.1498/J betreffend Verpachtung des Millstätterseeufers durch die Österreichischen Bundesforste, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

Zu Frage 1:

Mit dem 1967 abgeschlossenen Pachtvertrag, welcher an die Stelle eines Pachtvertrages aus 1927 trat, wurden rund 2,6 ha Grundflächen (Bad, Kurpark und 2 Parkplätze) an die Gemeinde verpachtet. Durch Herausnahme der in das Eigentum der Gemeinde übertragenen Fläche, auf welcher das Hallenbad errichtet wurde, und einige andere Änderungen verminderte sich die Pachtfläche auf 2,44 ha. Der Pachtzins für diese Fläche beträgt derzeit S 27.361,--, das sind S 1,12 je m².

- 2 -

Zu Frage 2:

Der bestehende Pachtvertrag läuft bis 31.12.1996.

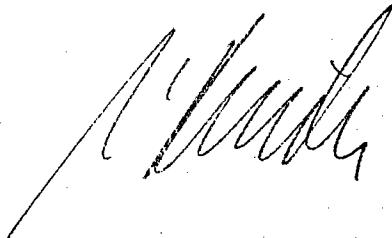
Zu Frage 3:

Aus der derzeitigen Sicht ist grundsätzlich damit zu rechnen, daß das bereits 60 Jahre bestehende Pachtverhältnis verlängert wird.

Zu Frage 4:

Weitere Verpachtungen von Seeuferflächen im Bereich des Nordufers sind vorerst nicht vorgesehen.

Der Bundesminister:

A handwritten signature in black ink, appearing to read "K. Stadler".